Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 48 (1990)

Artikel: Geilinger AG seit 3 Jahren in Olten
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-659512

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

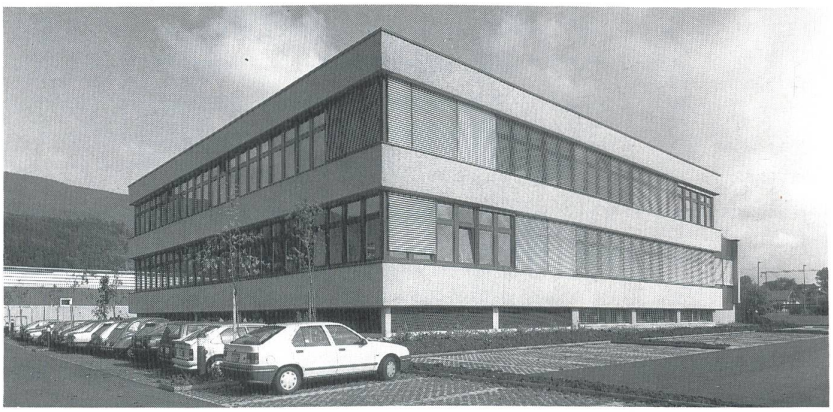
Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geilinger AG seit 3 Jahren in Olten

Die Eröffnung des Büros in Olten stellt einen Markstein in der Entwicklung der Geilinger AG, Ingenieur- und Metallbau-Unternehmung, dar.
Am 24. März 1987 nahmen 3 Mitarbeiter der Geilinger AG, vom Mutterhaus in Winterthur ausgestattet mit anspruchsvollen Zielen und entsprechender Kompetenz, ihre Arbeit im Geschäftszentrum Im Winkel in Olten auf.
Ein Jahr später, am 1. Juni 1988, wurde die Niederlassung feierlich eröffnet.
Heute, fast 2 Jahre später, verfügt Geilinger Olten über einen guten Auftragsbestand von mehr als 20 Mio und 7 Mitarbeiter. Es wurden gute Kontakte zu den Behörden und dem Unternehmertum in Olten geschaffen. Die Zukunftsperspektiven sind ermutigend.
Die Schwerpunkte unserer Unternehmung, welche vom Verwaltungsratspräsidenten der Geilinger AG, Herrn Dr. Ulrich Geilinger, aufgezeigt wurden, zeigen ein repräsentatives Bild der Entwicklung der Firma, die heute in der 5. Generation im Familienbesitz ist. Die drei Schwerpunkte seien hier wiedergegeben:

1. Das Stammhaus in Winterthur, wo 1846 Abraham Geilinger seine Tätigkeit als Schlossermeister aufnahm. Gottlieb Geilinger weitete das Geschäft als mechanische Schlosserei aus, und Eduard Geilinger nutzte seine Ausbildung als Bauingenieur, um ab 1910 mit dem Stahlbau zu beginnen. Die vierte Generation brachte die Unternehmung in der Nachkriegszeit zu regionaler Bedeutung und leitete dank erfolgreicher Produkteentwicklung die Spezialisierung ein zu Stahlhochbau, insbesondere Shedbauten, Flachdecken mit Stahlpilzen und brandsicheren Stützen, zu Leichtmetallfassaden und -fenstern, Holzmetallfenstern, Toren, Türzargen und Zivilschutznormteilen. Mit dem Erwerb des Werkes Bülach vom damals grössten Konkurrenten sicherte sich Geilinger 1969 im Stahlbau die Stellung des Branchenleaders in der Schweiz. Die Fabrikation von Normteilen wurde 1971 ins neue Werk Elgg ausgegliedert. Die mit dem Werk Bülach mitübernommene Generalbauabteilung für Industriebauten hat sich erfreulich entwickelt. Einer der grössten damaligen Aufträge war gerade im Raum Olten das Verteilzentrum der Sunlight in Härkingen, welches von Winterthur aus mit einem lokalen Baubüro betreut worden war.



2. Zweiter Schwerpunkt ist die Westschweiz, wo die Geilinger AG ihre Marktpräsenz 1975 mit dem Stahlbauwerk in Yvonand am Neuenburgersee verstärkte. Nach der Überwindung der Rezession wurde Yvonand zum Ausgangspunkt für eine wachsende Generalunternehmertätigkeit in der Suisse romande, die durch Niederlassungen in Genf, Lausanne und Fribourg unterstützt wurde. Die Geilinger AG wickelt heute ca. 40 % ihres Umsatzes in der Westschweiz ab.
3. Den dritten Schwerpunkt bildete von 1975 bis 1985 das Ausland, im besondern der Mittlere Osten und Nordafrika. Mit dem Abflauen des Oelbooms und den Devisenproblemen vieler Länder ist dieser Export allerdings stark zurückgegangen. Die Auslandtätigkeit wird neu belebt durch die Tochtergesellschaft Geilinger GmbH in Stuttgart.

Vom Stammhaus aus erfolgte nun im zentral gelegenen Olten, die Gründung der ersten Zweigniederlassung unseres Geschäftsbereiches Planung und Generalbau in der deutschsprachigen Schweiz. Die Geilinger AG wollte damit ihre Dienstleistungen näher an die Kundschaft dieses wichtigen Marktgebietes heranbringen. Bei unserer Zweigniederlassung lassen wir uns von den folgenden Prinzipien leiten:

1. *Wir wollen aktiv zur Enwicklung der regionalen Wirtschaft beitragen, indem wir möglichst viele Leistungen hier selbst erbringen und bedeutende Aufträge auch regional untervergeben.*
2. *Dezentralisierte Führung durch kompetentes Management an Ort und Stelle im Rahmen unserer allgemeinen Führungsrichtlinien und Verhaltensgrundsätze.*
3. *Einbezug in die regionale Wirtschaft: gute Beziehungen zu Lieferanten sowie auch zu Konkurrenten.*
4. *Anwendung unseres Firmen-Leitbildes, im besonderen*
   - *Aktive Auseinandersetzung mit den Veränderungen der Markt- und Rahmenbedingungen*
   - *Gesprächsbereitschaft und Fähigkeit der Kommunikation auch im menschlichen Bereich*
   - *Innere Bescheidenheit und Vermeidung von Statusdenken*
   - *Integration der beteiligten Mitarbeiter in die Entscheidungs- und Realisierungsvorgänge*
   - *Offene Information und Mitwirkung der Mitarbeiter*
5. *Optimale Qualität unserer Leistungen für den Kunden bezüglich*
   - *Sicherheit und Zweckmässigkeit unserer Dienstleistungen und Produkte*
   - *Vertragstreue hinsichtlich Qualität und Leistungsumfang*
   - *Termintreue durch offene Zusammenarbeit mit unseren Kunden*
   - *Kundenservice für Aufträge jeder Grösse*

Zur Verwicklichung dieser Grundsätze sind wir auf überlegene Mitarbeiter mit hohen fachlichen und menschlichen Qualitäten angewiesen. Wir anerkennen die schöpferischen Fähigkeiten der in unserer Unternehmung tätigen Mitarbeiter. Dieser persönliche Bezug kommt dadurch zum Ausdruck, dass auch in der fünften Geilinger-Generation die beiden Mehrheitspartner aktiv in der Unternehmungsleitung tätig sind.

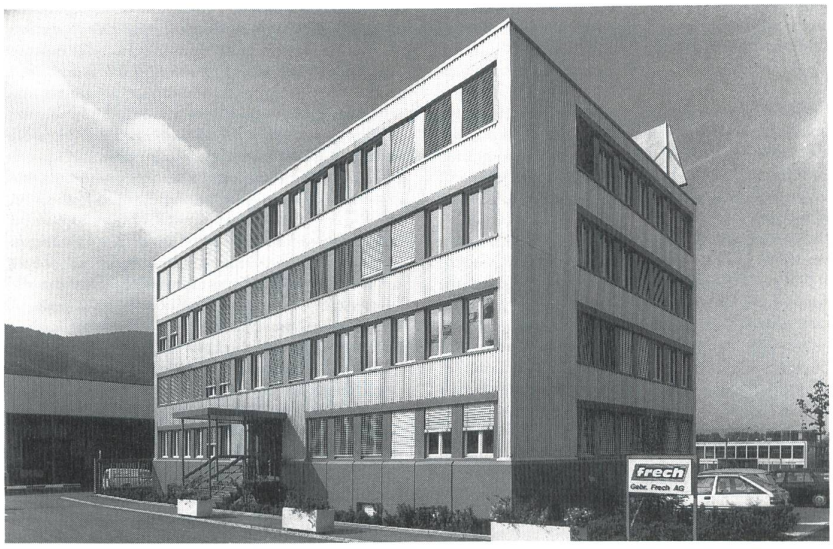
Die Unternehmung blickt mit Zuversicht in die Zukunft. Dank der Aufträge von 300 Millionen Franken im vergangenen Jahr ist unser Arbeitsvorrat weiter angewachsen. Allein in Olten verfügen wir bereits über einen guten Bestellungsbestand.

Wir sind überzeugt, dass sich die Niederlassung Olten im Rahmen unserer Generalunternehmung günstig entwickelt und sich harmonisch in ihr regionales Umfeld einfügen wird.

Zukunftsperspektiven

Die Niederlassung Mittelland betreut sechs Kantone, nämlich die beiden Basel jenseits des Juras, Solothurn, Aargau, Luzern und den deutschsprachigen Teil des Kantons Bern. Es ist offensichtlich, dass die zentrale Lage und der Anspruch Oltens als Wachstumspool im unternehmerischen Konzept der Geilinger AG eine zentrale Rolle einnehmen.

Folgende weitere Argumente haben eine ähnliche Bedeutung für die Zukunft der Niederlassung:



1. *Die langjährigen Geschäftsverhältnisse in der Region. Die Produktionsdepartemente der Geilinger AG sind bei vielen Grossfirmen der Region Kunde. Herausragendes Beispiel ist sicher die Geschäftsbeziehung zu Von Roll in Gerlafingen. Die so vorhandenen Kontakte werden ausgebaut.*
2. *Das Departement Planung und Generalbau sieht sich nicht als Generalunternehmer, sondern kann, mit Produktionsdepartementen im Rücken und einem breit gefächerten Planungsangebot, die Bedürfnisse des Kunden tiefschürfender bearbeiten. Anstelle vom Generalunternehmer wird heute oft vom Totalunternehmer gesprochen. Treffender ist der Name, der in der Suisse romande gebraucht wird: L'enterprise integrale. Diese Bezeichnung bringt zum Ausdruck, dass für jede Aufgabenstellung die optimale Lösung gesucht wird. Zu diesem Zweck bieten die Planungsabteilungen der Geilinger AG eine umfassende Dienstleistungspalette:*
   - *Analytische Behandlung des Problems im Engineering durch Fachingenieure der Branchen Unternehmensberatung, Industrieplanung, Logistik, und Informatik.*
   - *Architektur- und Bauingenieurplanung*
   - *Umwelt- und Energietechnik*

Die Optimierung wird in der Analyse und Vorprojektphase erbracht. Projektierung und Ausführungsplanung erfolgt mit den Fachingenieuren der Produktionsdepartemente der Geilinger AG und mit externen, ortsansässigen Unternehmern.

Dieses Verfahren stellt sicher, dass im pulsierenden Austausch von Ideen und Erfahrungen zwischen Planern und Unternehmern jedes Projekt bis zu seiner Ausführung gereift ist.

Zufriedene Kunden geben den Projekten, die in Olten bearbeitet wurden, hervorragende Referenzen. Die Leitung und die Mitarbeiter der Niederlassung Mittelland geben dieses Kompliment, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 1990 gerne an alle, sei es behörden- oder unternehmerseitig oder allen, die uns ihre Unterstützung gewähren, gerne weiter.